

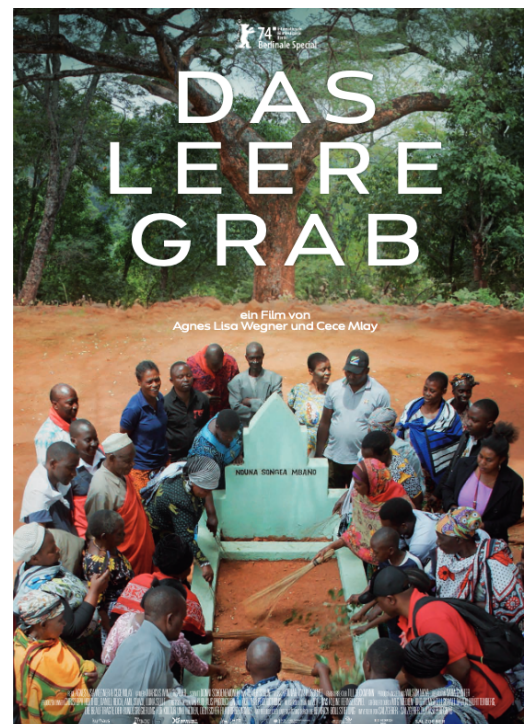
Save the Date

Stand: 24-12-10

Filmvorführung und Filmgespräch: „Das leere Grab“ –

Ein Dokumentarfilm über die Folgen der deutschen
Kolonialherrschaft in Tansania

Datum: 22.01.2025
Zeit: 19:00 Uhr
Titel: Das leere Grab
Ort: Iwalewahaus, Wölfelstraße 2,
Bayreuth
Preis: kostenfrei
Sprache: Originalfassung in Suaheli,
Deutsch und Englisch,
mit deutschen Untertiteln
Kooperation: Kino ist Programm // Iwalewahaus



Bis heute lagern zehntausende menschliche Gebeine aus ehemaligen Kolonien in deutschen Museen. Bis heute ist unklar, wie sie identifiziert und zurückgeführt werden können. „Das leere Grab“ folgt zwei Familien auf ihrer mühsamen Suche nach ihren Vorfahren: Im Süden Tansanias begibt sich der junge Anwalt John Mbanu mit seiner Frau Cesilia auf die Spuren seines Urgroßvaters, der vor über 100 Jahren von der deutschen Kolonialarmee hingerichtet wurde. Der Schädel seines Ahnen wurde damals zu rassistischen „Forschungszwecken“ nach Deutschland gebracht; die Familie wird bis heute von diesem Schmerz heimgesucht. Ähnlich geht es Felix und Ernest Kaaya: Im Norden Tansanias kämpfen sie um die Rückführung der Gebeine ihres Vorfahren und begeben sich dafür in die Metropole Dar es Salaam. Beide Familien ringen mit dem Dickicht deutscher und tansanischer Bürokratie, erhalten aber auch Unterstützung von Aktivisten wie Mnyaka Sururu Mboro und Konradin Kunze, die in Deutschland Sichtbarkeit für das Thema schaffen. Mit deren Hilfe werden die Mbanos schließlich im Auswärtigen Amt in Berlin empfangen, und dann kommt sogar Bundespräsident Steinmeier in ihre Heimatstadt, um sich für das zugefügte Leid zu entschuldigen. Das Grab jedoch ist immer noch leer.

In ihrem Film erzählt das tansanisch- deutsche Regieduo Cece Mlay und Agnes Lisa Wegner von den Spuren und Traumata, die die einstige deutsche Kolonialherrschaft in tansanischen Familien und Communities bis heute hinterlassen hat – und von der Stärke und Selbstermächtigung der Hinterbliebenen, die sich hartnäckig für eine vollständige Aufklärung einsetzen. „Das leere Grab“ wirft Licht auf ein (auch filmisch) bisher kaum

Save the Date

Stand: 24-12-10

beleuchtetes Kapitel deutscher Geschichte und liefert damit einen wichtigen Beitrag zu der längst überfälligen Aufarbeitung deutscher Kolonialverbrechen.

(Text / Bild: <https://salzgeber.de/dasleeregrab>)

Im Anschluss an den Film laden wir zu einem Filmgespräch ein.

Redaktion:

Iwalewahaus / Inken Böbert / Universität Bayreuth / Wölfelstraße 2 / 95444 Bayreuth /
presse-iwalewa@uni-bayreuth.de

<https://www.iwalewahaus.uni-bayreuth.de>

<https://www.kino-ist-programm.de/startseite.html>

Das Iwalewahaus ist Teil der Universität Bayreuth und widmet sich der zeitgenössischen Kunstwerke bildender und populärer Kunst aus Afrika, der afrikanischen Diaspora, Asiens und des pazifischen Raums. Über 12.000 Kunstwerke zählt die Sammlung des Iwalewahaus. Es ist die größte institutionelle Sammlung zeitgenössischer afrikanischer Kunst in Europa. Auf 2.300m² (Büroräume sowie Ausstellungs- und Archivflächen), finden Ausstellungen, Vorträge, Filme, Konferenzen, Künstler:innen-Gespräche, Künstler:innen-Residenzen und Workshops statt.



Iwalewahaus-Newsletter abonnieren:

<https://www.iwalewahaus.uni-bayreuth.de/de/newsletter/index.php>